

Ein Innovationspreis der BioRegionen geht nach Regensburg

Der Arbeitskreis der BioRegionen verleiht beim Innovationspreis 2014 den 2. Platz an Forscher der Universität Regensburg. Das Team um Frau Prof. Bosserhoff und Prof. Hellerbrand wurde für seine Arbeiten über metastasierende Hautkrebszellen ausgezeichnet.

Die BioRegionen Deutschlands sind die regionalen Initiativen zur Förderung der wirtschaftlichen Nutzung moderner Biotechnologien in Deutschland. Der Arbeitskreis der BioRegionen (kurz AK-BioRegio) ist das zentrale Netzwerk der mittlerweile 30 regionalen Initiativen in Deutschland. Zum siebten Mal prämiert der AK-BioRegio die drei innovativsten und patentierten Forschungsideen der Lebenswissenschaften mit exzellenten Marktchancen. Bei den deutschen Biotechnologietagen 2014 in Hamburg wurden die Preisträger benannt und geehrt.

Der zweite Platz ging in diesem Jahr nach Regensburg: Anja-Katrin Bosserhoff und Claus Hellerbrand - beide Professoren am Universitätsklinikum Regensburg - haben erkannt, dass ein einzelnes Protein dafür mitverantwortlich ist, dass Hautkrebszellen Metastasen bilden. Dr. Thomas Diefenthal, als Geschäftsführer des BioPark Regensburg zuständig für die BioRegio Regensburg, war als stellvertretender Sprecher des AK-BioRegio Mitglied der Preisjury und freute sich über diese Auszeichnung. Die Deaktivierung dieses Proteins könnte in Zukunft die Überlebenschancen von Patienten mit Malignem Melanom deutlich erhöhen. Die Therapie wird dringend benötigt, denn bisher hat die Medizin diesem besonders aggressiven Hautkrebs nicht viel entgegensetzen, kommentierte er den Preis.

Durch Zusammenschluss gemeinsam auf Erfolgskurs

Die Haupt Pharma schließt sich mit der Aenova Group, eines der größten Unternehmen der Pharma und Healthcare-Branche zusammen. Damit entsteht einer der größten Lohnproduzenten für pharmazeutische Auftragsentwicklung und-herstellung.

Die Aevona Group, mit Sitz in Pähl bei München, zählt mit einem Umsatz von 500 Mill. € und 2.500 Mitarbeitern an 13 Standorten in 7 Ländern zum führenden Anbieter in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel in Europa. Mit neun Produktionsstandorten (u.a. in Regensburg), einem Umsatz von 282 Mio. € und 2.000 Mitarbeitern (davon fast 400 im Werk Regensburg) ist die Haupt Pharma AG mit Sitz in Berlin ebenfalls eines der größten europäischen Unternehmen für pharmazeutische Auftragsentwicklung und -herstellung.

Wie Aenova mitteilte, hat das Unternehmen in der Haupt Pharma AG einen Partner gefunden, mit dem es sein Portfolio strategische erweitern wird. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion wird mit einer Kombination aus Fremd- und Eigenkapital finanziert. Beide Unternehmen setzen nun gemeinsam auf Produktionsstandorte in Deutschland und Europa und forcieren gleichzeitig eine globale Ausrichtung. Das bereits bestehende Portfolio von Aenova im Bereich der festen, halbfesten und flüssigen Darreichungsformen wird durch den Zusammenschluss durch die Bereiche von Haupt Pharma in der sterilen Fertigung und Verarbeitung von speziellen Wirkstoffen (Hormone, Antibiotika, Zytostatika) für die Pharmaindustrie ergänzt.

Durch den Zusammenschluss entsteht ein Produktionsnetzwerk an 21 Standorten mit 4.000 Mitarbeitern und einem Gesamtumsatz von 750 Mio. €. Der Standort Regensburg, der in den letzten Jahren gewachsen ist, soll auch zukünftig ausgebaut werden. Bereits heute arbeiten hier mit knapp 400 Angestellten fast wieder soviel Mitarbeiter wie zur Zeit der Werksschließung von Bristol Meyers Squipp im Jahr 1995.

Weitere Informationen unter:

- Innovationspreis der dt. BioRegionen
- Deutschen Biotechnologietage 2014
- BioRegio Regensburg
- AG Prof. Bosserhoff
- Haupt Pharma AG
- Aenova Group

www.biodeutschland.org/innovationspreis.html
www.biotechnologietage.de
www.bioregio-regensburg.de
www.ag-bosserhoff.de
www.haupt-pharma.de
www.aenova-group.com